

04.10.06 E2-HausenFussingenLahr : SV Dorndorf 2:1

„Mit der eigene Taktik konsequent bis zum Sieg !“

Tore: 1 Maurice Mendel-Guckelsberger (Assistent: Moritz Steinhauer), 1 Niko Hölzer (Elfmeterhammer !)



Mit schulmäßiger Haltung jagte Nico den Elfmeter in die Maschen

Nach dem Montags- & Donnerstags Ball-/Technik-/Taktiktraining stand einen Tag vor dem jeweiligen Spitzenspiel der E1/E2 noch ein gemeinsamer Waldlauf auf dem Programm. Angesichts der bevorstehenden schweren Spiele galt es in diesem Abschluss-trainings „auf neuen“ Waldwegen, mit ein paar Spaßeinheiten die Truppe aufeinander einzuschwören und über das kommende Spiel sprechen. Mit „Marmor, Stein und Eisen bricht...“ setzten sich die Jungs gen Fussinger Sportplatz in Bewegung. Es folgte das obligatorische Dehnprogramm mit Hausaufgabenkontrolle!, die erste Spaßeinheit (Bockspringen), die „Mohikanereinheit“ mit Schädelfund (Zitat: „ Das ist von einem Flugsaurier“), die Bergpassage mit „Kurz sprint“ und (auf Baumstämmen hockend) das einschwören, besprechen, visualisieren der Samstagsspiele.

Während die E2-Junioren ihr Spitzenspiel gegen Dorndorf auf heimischem Geläuf austragen konnten, musste unsere E1 ihr Spitzenspiel zeitgleich im Dorndorfer Hexenkessel bestreiten.

Nachdem die E2-Trainer zunächst daran dachten, betont defensiv in die Party zu gehen, entschied man sich doch für den Versuch, dem Gegner die „eigene“, gewohnte Offensivtaktik aufzuzwingen. Da jeder Spieler die Marschroute befolgte, gelang es wider Erwarten das Dorndorfer Team über die gesamte Spielzeit unter Druck zu setzen. So war der Sieg dann auch zu keinem Zeitpunkt gefährdet, wenn gleich das knappe 2:1 anderes Vermuten lässt. Die Defensivkräfte Niko Hölzer und Michel Pingsmann hatten ihre Laufwege gut aufeinander abgestimmt so dass Dorndorf zu keiner echten Torchance kam. Torwart Julian Form war zur Stelle wenn sich Bälle in seinen Strafraum verirrt. Das Offensivduo Moritz und Maurice lies die gegnerische Abwehr kaum zu Atem kommen. Wie einst der „Flankengott vom Kohlenpott“ „Rüdiger Abramzik“, so wirbelte Moritz auf dem rechten Flügel und gab die mustergültige Flanke für das umjubelte 1:0 durch Maurice. Maurice lief sich mit Torinstinkt fast immer gut in Anspielposition, wagte ein paar schnelle Driplings in den Strafraum und brachte auch die Mitspieler durch schöne Pässe in Torschussposition. Bei Chem machte sich die Teilnahme am Lauftraining der letzten Wochen bemerkbar. Er rannte unermüdlich die linke Seite rauf und runter. Jetzt muss er nur noch an der Schnellkraft arbeiten, damit hätte er nämlich auch die Pässe von Maurice & Moritz erreicht.

Zu kritisieren ist, dass die Chancenauswertung zu wünschen übrig ließ. Das an der „beidfüssigen“ Schusskraft gearbeitet werden muss, dass der Mittelstürmer von den Außen (Chem, Moritz) hätte noch öfter und schneller gesucht werden müssen. Außerdem müssen „alle“ noch aktiver in Anspielposition laufen um Überzahlspele herzustellen, insbesondere dann wenn sich abzeichnet das Moritz immer erst drei Gegner platt machen muss bevor er zum Flanken oder Torschuss kommt. Ein Lob auch an den 6-Jährigen Marvin der bei seinem Einsatz den langen Kerls mehrmals den Ball abjagte und geschickt abspielet. Julian Krommer und Bruno Dasilva zeichneten sich besonders durch uneigennützig Spielweise aus.

E2-Tab 6.11.06, Spielkl: E-Junioren 1.Kreisklassen, Staffel: KK Gr. 1 (E7), Staffel-ID: 341551

Pl. Verein	Sp.	g	u	V	Torverh.	Diff.	Pkt.
1 SV Elz II	7	5	1	1	46:12	+34	16
2 TUS Ahlbach	7	5	1	1	38:9	+29	16
3 JSG Hausen/Fuss./L. II	6	5	0	1	46:14	+32	15
4 FC Dorndorf II	7	5	0	2	33:9	+24	15
5 SC Niederhadamar II	6	3	0	3	14:25	-11	9
6 TUS Dehrn II	7	2	0	5	24:50	-26	6
7 SV Mengerskirchen II	6	1	0	5	12:30	-18	3
8 SV Elz III	6	1	0	5	12:36	-24	3
9 TUS Frickhofen II	6	1	0	5	6:46	-40	3